



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Balve, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 789	100,0	5 803	5 985
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	471	4,0	248	223
5 - 9	611	5,2	336	275
10 - 14	724	6,1	359	365
15 - 19	744	6,3	360	384
20 - 24	614	5,2	293	321
25 - 29	564	4,8	316	248
30 - 34	588	5,0	309	279
35 - 39	663	5,6	332	331
40 - 44	1 040	8,8	518	522
45 - 49	1 141	9,7	573	568
50 - 54	918	7,8	473	445
55 - 59	786	6,7	375	411
60 - 64	672	5,7	321	351
65 - 69	577	4,9	296	281
70 - 74	664	5,6	306	358
75 - 79	463	3,9	206	257
80 - 84	318	2,7	119	199
85 - 89	184	1,6	54	(130)
90 und älter	46	0,4	9	37
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	249	2,1	133	116
3 - 5	345	2,9	190	155
6 - 9	488	4,1	261	227
10 - 15	869	7,4	430	439
16 - 18	443	3,8	212	231
19 - 24	770	6,5	370	400
25 - 39	1 815	15,4	957	858
40 - 59	3 885	33,0	1 939	1 946
60 - 66	863	7,3	430	433
67 - 74	1 050	8,9	493	557
75 und älter	1 011	8,6	388	623
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 452	37,8	2 428	2 024
Verheiratet	5 868	49,8	2 930	2 938
Verwitwet	889	7,5	(159)	730
Geschieden	579	4,9	286	293
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 237	95,3	5 528	5 709
Bosnien und Herzegowina	(52)	(0,4)	22	(30)
Griechenland	6	0,1	6	-
Italien	(65)	(0,6)	34	31
Kasachstan	16	0,1	(12)	4
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	3	0,0	-	3
Österreich	3	0,0	-	3
Polen	36	0,3	(24)	12
Rumänien	6	0,1	6	-
Russische Föderation	3	0,0	-	3
Türkei	203	1,7	(101)	102
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	152	1,3	70	82
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 800	66,3	3 830	3 980
Evangelische Kirche	2 570	21,8	1 230	1 340
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	220	1,9	/	130
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 110	9,5	620	490

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 370	54,2	3 440	2 930
Erwerbstätige	6 140	52,2	3 310	2 820
Erwerbslose	230	2,0	130	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,8	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 390	45,8	2 350	3 040
Personen unterhalb des Mindestalters	1 860	15,8	980	870
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 290	19,5	1 000	1 290
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	3,9	210	240
Hausfrauen und Hausmänner	510	4,3	/	490
Sonstige	270	2,3	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 190	84,5	2 730	2 450
Beamte/-innen	270	4,4	170	(100)
Selbstständige mit Beschäftigten	220	3,7	180	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	5,0	200	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	280	4,6	200	/
Akademische Berufe	760	12,5	430	330
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 130	18,6	540	590
Bürokräfte und verwandte Berufe	820	13,5	220	600
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	700	11,5	160	550
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 210	19,9	1 010	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	8,5	400	/
Hilfsarbeitskräfte	490	8,0	130	350
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 720	44,3	1 940	770
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 290	37,3	1 580	710
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,3	70	/
Baugewerbe	350	5,7	300	50
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 070	17,4	510	560
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	820	13,4	320	510
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	240	4,0	190	/
Sonstige Dienstleistungen	2 140	34,9	710	1 430
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	3,1	(90)	100
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	440	7,1	200	240
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(330)	(5,3)	(170)	150
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 190	19,4	(250)	940
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	560	31,3	310	250
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	53,9	500	470
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	14,9	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	7,1	380	320
Ohne Schulabschluss	380	3,9	210	180
Noch in schulischer Ausbildung	320	3,2	180	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 440	44,9	2 350	2 100
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 580	26,1	940	1 640
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 310	23,4	870	1 440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,7	/	/
Fachhochschulreife	900	9,1	460	440
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 270	12,9	660	610
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 050	30,8	1 220	1 840
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 710	47,6	2 360	2 350
Fachschulabschluss	1 070	10,8	570	500
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	5,2	340	/
Hochschulabschluss	440	4,4	230	210
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 560	89,7	5 220	5 340
Personen mit Migrationshintergrund	1 210	10,3	580	630
Ausländer/-innen	540	4,5	250	290
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	3,2	190	190
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,3	/	100
Deutsche mit Migrationshintergrund	680	5,8	330	350
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	400	3,4	190	220
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,3	150	130
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	90	0,8	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	180	1,5	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	330	26,8	160	170
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	260	21,7	150	110
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	290	23,6	/	150
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	130	16,5	/	/
1990 - 1999	280	35,5	/	150
2000 - 2011	190	24,3	120	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	120	10,2	/	/
5 - 9 Jahre	140	11,4	80	/
10 - 14 Jahre	150	12,3	/	/
15 - 19 Jahre	140	11,7	/	/
20 und mehr Jahre	660	54,1	300	350
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	11 789	100,0	11 237	551	177	306	(62)	6
Geschlecht								
Männlich	5 803	49,2	5 528	275	95	(141)	(39)	-
Weiblich	5 985	50,8	5 709	276	82	165	23	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	471	4,0	462	9	3	3	3	-
5 - 9	611	5,2	602	9	3	6	-	-
10 - 14	724	6,1	684	40	12	25	-	3
15 - 19	744	6,3	692	52	9	37	6	-
20 - 24	614	5,2	568	46	9	28	9	-
25 - 29	564	4,8	514	50	18	22	10	-
30 - 34	588	5,0	540	48	15	27	6	-
35 - 39	663	5,6	590	(73)	21	46	6	-
40 - 44	1 040	8,8	983	57	12	36	6	3
45 - 49	1 141	9,7	1 087	54	18	26	10	-
50 - 54	918	7,8	885	33	21	9	3	-
55 - 59	786	6,7	768	18	9	6	3	-
60 - 64	672	5,7	658	14	4	10	-	-
65 - 69	577	4,9	558	19	6	13	-	-
70 - 74	664	5,6	645	19	10	9	-	-
75 - 79	463	3,9	456	7	4	3	-	-
80 - 84	318	2,7	315	3	3	-	-	-
85 - 89	184	1,6	(184)	-	-	-	-	-
90 und älter	46	0,4	46	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	249	2,1	246	3	-	3	-	-
3 - 5	345	2,9	339	6	3	-	3	-
6 - 9	488	4,1	479	9	3	6	-	-
10 - 15	869	7,4	817	52	15	34	-	3
16 - 18	443	3,8	421	22	3	19	-	-
19 - 24	770	6,5	706	64	12	37	15	-
25 - 39	1 815	15,4	1 644	171	54	95	22	-
40 - 59	3 885	33,0	3 723	(162)	(60)	(77)	22	3
60 - 66	863	7,3	839	24	7	17	-	-
67 - 74	1 050	8,9	1 022	28	13	15	-	-
75 und älter	1 011	8,6	1 001	10	7	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 452	37,8	4 245	207	66	108	30	3
Verheiratet	5 868	49,8	5 583	285	86	167	(32)	-
Verwitwet	889	7,5	860	(29)	10	(19)	-	-
Geschieden	579	4,9	549	30	15	12	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 800	66,3	7 670	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	2 570	21,8	2 560	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	220	1,9	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 110	9,5	870	240	/	170	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Erwerbsstatus (ausführlich)									
Erwerbspersonen	6 370	54,2	6 050	320	130	(160)	/	/	/
Erwerbstätige	6 140	52,2	5 840	290	120	(150)	/	/	/
Erwerbslose	230	2,0	210	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,8	190	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 390	45,8	5 180	210	/	110	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 860	15,8	1 800	/	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 290	19,5	2 250	/	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	3,9	420	/	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	510	4,3	440	/	/	/	/	/	/
Sonstige	270	2,3	270	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf									
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 190	84,5	4 940	250	80	(140)	/	/	/
Beamte/-innen	270	4,4	270	/	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	220	3,7	200	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	5,0	300	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)									
Führungskräfte	280	4,6	270	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	760	12,5	750	/	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 130	18,6	1 110	/	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	820	13,5	810	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	700	11,5	650	/	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 210	19,9	1 130	/	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	8,5	490	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	490	8,0	390	/	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 720	44,3	2 560	160	/	90	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 290	37,3	2 150	140	/	90	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,3	80	/	/	/	/	/
Baugewerbe	350	5,7	330	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 070	17,4	1 010	60	/	20	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	820	13,4	770	60	/	20	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	240	4,0	240	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 140	34,9	2 070	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	190	3,1	190	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	440	7,1	420	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(330)	(5,3)	(320)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 190	19,4	1 140	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	560	31,3	550	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	53,9	900	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	14,9	260	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	7,1	550	160	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	380	3,9	260	130	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	320	3,2	290	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 440	44,9	4 250	190	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 580	26,1	2 510	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 310	23,4	2 250	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,7	260	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	900	9,1	870	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 270	12,9	1 240	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 050	30,8	2 740	320	/	190	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 710	47,6	4 600	110	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 070	10,8	1 040	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	5,2	510	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	440	4,4	420	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 560	89,7	10 560	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 210	10,3	680	540	220	280	/	/
Ausländer/-innen	540	4,5	/	540	220	280	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	3,2	/	380	170	170	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,3	/	160	/	110	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	680	5,8	680	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	400	3,4	400	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,3	280	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	90	0,8	90	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	180	1,5	180	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	26,8	290	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	260	21,7	70	190	/	190	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	290	23,6	/	150	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	130	16,5	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	280	35,5	190	/	/	/	/	/
2000 - 2011	190	24,3	/	120	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	120	10,2	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	140	11,4	90	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	150	12,3	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	140	11,7	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	660	54,1	370	290	/	150	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 789	100,0	2 244	1 484	3 432	2 376	2 252
Geschlecht							
Männlich	5 803	49,2	1 153	759	1 732	1 169	990
Weiblich	5 985	50,8	1 091	725	1 700	1 207	1 262
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 452	37,8	2 244	1 289	688	(137)	94
Verheiratet	5 868	49,8	-	177	2 462	1 876	1 353
Verwitwet	889	7,5	-	3	24	(143)	719
Geschieden	579	4,9	-	15	258	220	86
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 237	95,3	2 155	1 367	3 200	2 311	2 204
Bosnien und Herzegowina	(52)	(0,4)	6	9	25	9	3
Griechenland	6	0,1	3	-	3	-	-
Italien	(65)	(0,6)	15	18	15	13	4
Kasachstan	16	0,1	-	7	6	3	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	3	0,0	-	-	-	-	3
Österreich	3	0,0	-	-	-	3	-
Polen	36	0,3	3	9	21	3	-
Rumänien	6	0,1	-	-	6	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	-	3	-	-
Türkei	203	1,7	32	44	92	13	22
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	152	1,3	30	30	55	21	16
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 800	66,3	1 510	980	2 180	1 570	1 570
Evangelische Kirche	2 570	21,8	490	300	690	560	530
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	220	1,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 110	9,5	230	90	460	260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 370	54,2	/	1 210	3 090	1 770	200
Erwerbstätige	6 140	52,2	/	1 150	2 980	1 710	200
Erwerbslose	230	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 390	45,8	2 190	210	330	690	1 970
Personen unterhalb des Mindestalters	1 860	15,8	1 860	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 290	19,5	/	/	/	320	1 930
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	3,9	320	140	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	510	4,3	/	/	200	250	/
Sonstige	270	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 190	84,5	/	1 060	2 580	1 350	/
Beamte/-innen	270	4,4	/	20	150	100	/
Selbstständige mit Beschäftigten	220	3,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	5,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	280	4,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	760	12,5	/	/	370	280	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 130	18,6	/	220	570	300	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	820	13,5	/	/	380	230	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	700	11,5	/	150	360	160	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 210	19,9	/	310	600	280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	8,5	/	/	230	/	/
Hilfsarbeitskräfte	490	8,0	/	/	230	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 720	44,3	/	520	1 380	720	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 290	37,3	/	440	1 160	610	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,3	/	/	(50)	20	/
Baugewerbe	350	5,7	/	70	170	100	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 070	17,4	/	190	610	(230)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	820	13,4	/	170	450	(170)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	240	4,0	/	/	160	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 140	34,9	/	400	940	700	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	190	3,1	/	/	100	50	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	440	7,1	/	(90)	(170)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(330)	(5,3)	/	50	(160)	120	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 190	19,4	/	230	510	(390)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	560	31,3	560	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	53,9	950	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	14,9	/	170	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	7,1	310	/	160	/	/
Ohne Schulabschluss	380	3,9	/	/	160	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	320	3,2	300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 440	44,9	/	330	1 040	1 450	1 610
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 580	26,1	/	590	1 250	420	200
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 310	23,4	/	420	1 250	420	200
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,7	/	170	/	/	/
Fachhochschulreife	900	9,1	/	150	470	190	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 270	12,9	/	280	510	310	170

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 050	30,8	420	670	590	510	860
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 710	47,6	/	560	1 890	1 270	990
Fachschulabschluss	1 070	10,8	/	/	490	340	160
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	5,2	/	/	280	/	/
Hochschulabschluss	440	4,4	/	/	/	170	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 560	89,7	2 050	1 210	3 010	2 220	2 070
Personen mit Migrationshintergrund	1 210	10,3	240	220	420	220	/
Ausländer/-innen	540	4,5	90	/	230	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	3,2	/	/	190	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	680	5,8	160	130	190	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	400	3,4	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,3	140	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	90	0,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	180	1,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	26,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	260	21,7	80	/	110	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	290	23,6	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	130	16,5	/	/	/	/	/
1990 - 1999	280	35,5	/	/	/	/	/
2000 - 2011	190	24,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	120	10,2	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	140	11,4	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	150	12,3	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	140	11,7	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	660	54,1	/	140	260	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	11 789	100,0	4 452	5 868	889	579	-	
Geschlecht								
Männlich	5 803	49,2	2 428	2 930	(159)	286	-	
Weiblich	5 985	50,8	2 024	2 938	730	293	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	471	4,0	471	-	-	-	-	
5 - 9	611	5,2	611	-	-	-	-	
10 - 14	724	6,1	724	-	-	-	-	
15 - 19	744	6,3	744	-	-	-	-	
20 - 24	614	5,2	584	30	-	-	-	
25 - 29	564	4,8	399	147	3	15	-	
30 - 34	588	5,0	243	315	-	(30)	-	
35 - 39	663	5,6	135	482	3	43	-	
40 - 44	1 040	8,8	172	781	9	78	-	
45 - 49	1 141	9,7	138	884	12	107	-	
50 - 54	918	7,8	77	714	28	99	-	
55 - 59	786	6,7	(35)	641	39	71	-	
60 - 64	672	5,7	25	521	76	50	-	
65 - 69	577	4,9	(27)	440	69	41	-	
70 - 74	664	5,6	27	452	167	18	-	
75 - 79	463	3,9	(10)	263	178	12	-	
80 - 84	318	2,7	9	138	162	9	-	
85 - 89	184	1,6	(21)	(54)	(103)	6	-	
90 und älter	46	0,4	-	6	40	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	249	2,1	249	-	-	-	-	
3 - 5	345	2,9	345	-	-	-	-	
6 - 9	488	4,1	488	-	-	-	-	
10 - 15	869	7,4	869	-	-	-	-	
16 - 18	443	3,8	443	-	-	-	-	
19 - 24	770	6,5	740	30	-	-	-	
25 - 39	1 815	15,4	777	944	6	(88)	-	
40 - 59	3 885	33,0	422	3 020	88	355	-	
60 - 66	863	7,3	28	679	90	66	-	
67 - 74	1 050	8,9	(51)	734	222	43	-	
75 und älter	1 011	8,6	(40)	461	483	27	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	11 237	95,3	4 245	5 583	860	549	-	
Bosnien und Herzegowina	(52)	(0,4)	15	(28)	3	6	-	
Griechenland	6	0,1	3	3	-	-	-	
Italien	(65)	(0,6)	33	25	4	3	-	
Kasachstan	16	0,1	-	(16)	-	-	-	
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-	
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-	
Österreich	3	0,0	-	3	-	-	-	
Polen	36	0,3	15	15	-	6	-	
Rumänien	6	0,1	6	-	-	-	-	
Russische Föderation	3	0,0	-	-	3	-	-	
Türkei	203	1,7	66	121	10	6	-	
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-	
Sonstige	152	1,3	69	65	9	9	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 800	66,3	3 010	3 810	640	340	/	
Evangelische Kirche	2 570	21,8	890	1 300	220	160	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	220	1,9	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 110	9,5	420	560	/	/	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 370	54,2	1 900	3 850	160	460	/
Erwerbstätige	6 140	52,2	1 820	3 740	160	420	/
Erwerbslose	230	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 390	45,8	2 540	1 970	740	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 860	15,8	1 860	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 290	19,5	/	1 360	720	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	3,9	460	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	510	4,3	/	470	/	/	/
Sonstige	270	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 190	84,5	1 660	3 050	/	340	/
Beamte/-innen	270	4,4	50	200	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	220	3,7	/	170	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	5,0	/	200	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	280	4,6	/	190	/	/	/
Akademische Berufe	760	12,5	/	580	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 130	18,6	270	790	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	820	13,5	290	390	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	700	11,5	180	400	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 210	19,9	460	690	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	8,5	/	330	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	490	8,0	/	280	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 720	44,3	830	1 660	/	(160)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 290	37,3	700	1 380	/	(150)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,3	/	50	/	/	/
Baugewerbe	350	5,7	(110)	230	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 070	17,4	380	580	/	90	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	820	13,4	290	440	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	240	4,0	/	(140)	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	2 140	34,9	560	1 370	/	(150)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	3,1	50	130	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	440	7,1	(140)	260	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(330)	(5,3)	(80)	220	/	20	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 190	19,4	280	760	/	(100)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	560	31,3	560	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	53,9	970	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	14,9	270	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	7,1	410	210	/	/	/
Ohne Schulabschluss	380	3,9	/	210	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	320	3,2	320	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 440	44,9	650	2 750	710	320	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 580	26,1	850	1 500	/	160	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 310	23,4	580	1 500	/	160	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,7	270	/	/	/	/
Fachhochschulreife	900	9,1	230	600	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 270	12,9	420	770	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 050	30,8	1 260	1 270	430	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 710	47,6	940	2 950	410	410	/
Fachschulabschluss	1 070	10,8	140	850	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	5,2	/	370	/	/	/
Hochschulabschluss	440	4,4	/	320	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 560	89,7	3 960	5 200	850	540	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 210	10,3	470	620	/	/	/
Ausländer/-innen	540	4,5	170	310	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	3,2	/	260	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,3	110	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	680	5,8	300	310	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	400	3,4	/	270	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,3	220	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	90	0,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	180	1,5	150	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	26,8	/	180	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	260	21,7	110	150	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	290	23,6	130	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%						
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	130	16,5	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	280	35,5	/	200	/	/	/	
2000 - 2011	190	24,3	/	100	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	120	10,2	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	140	11,4	80	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	150	12,3	/	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	140	11,7	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	660	54,1	170	420	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 925	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 425	28,9
Paare ohne Kind(er)	1 478	30,0
Paare mit Kind(ern)	1 526	31,0
Alleinerziehende Elternteile	415	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	81	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 425	28,9
Ehepaare	2 675	54,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	329	6,7
Alleinerziehende Mütter	303	6,2
Alleinerziehende Väter	(112)	(2,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	81	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 425	28,9
2 Personen	1 730	35,1
3 Personen	767	15,6
4 Personen	665	13,5
5 Personen	239	4,9
6 und mehr Personen	99	2,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 028	20,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	510	10,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 387	68,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 419	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 478	43,2
Paare mit Kind(ern)	1 526	44,6
Alleinerziehende Elternteile	415	12,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 675	78,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	329	9,6
Alleinerziehende Väter	(112)	(3,3)
Alleinerziehende Mütter	303	8,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 754	51,3
3 Personen	785	23,0
4 Personen	648	19,0
5 Personen	193	5,6
6 und mehr Personen	(39)	(1,1)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Balve, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 789	423 819	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 803	206 697	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	5 985	217 121	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	471	16 864	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	611	19 443	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	724	23 334	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	744	25 052	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	614	24 548	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	564	22 588	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	588	22 039	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	663	23 497	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 040	33 930	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 141	38 423	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	918	33 409	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	786	28 489	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	672	24 648	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	577	21 498	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	664	26 555	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	463	17 648	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	318	12 339	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	184	6 892	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	46	2 622	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	249	9 864	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	345	10 666	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	488	15 777	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	869	28 110	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	443	15 016	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	770	29 808	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	1 815	68 124	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	3 885	134 251	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	863	31 903	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 050	40 798	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 011	39 501	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 452	155 817	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	5 868	207 921	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	889	31 862	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	579	27 942	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	238	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	4	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	22	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Balve, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	11 237	381 732	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(52)	671	7 362	33 756	140 103
Griechenland	6	5 823	18 548	75 941	254 282
Italien	(65)	4 832	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	16	371	2 365	10 725	46 740
Kroatien	3	651	5 669	32 834	209 840
Niederlande	3	380	3 667	62 817	128 862
Österreich	3	351	2 654	19 810	164 246
Polen	36	2 162	20 740	99 632	382 391
Rumänien	6	261	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	3	756	6 700	38 329	174 023
Türkei	203	15 597	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	3	178	5 454	25 751	112 983
Sonstige	152	10 053	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	7 800	137 480	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	2 570	162 190	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	7 410	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	10 570	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	220	19 290	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 110	84 360	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Balve, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	48,8	48,6	48,6	48,8
Weiblich	50,8	51,2	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	4,0	3,9	4,1	4,2
5 - 9	5,2	4,6	4,4	4,5	4,4
10 - 14	6,1	5,5	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,3	5,9	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,2	5,8	5,9	5,9	6,0
25 - 29	4,8	5,3	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,0	5,2	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,6	5,5	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,8	8,0	8,0	8,1	7,9
45 - 49	9,7	9,1	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,9	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,7	6,7	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,7	5,8	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,9	5,1	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,6	6,3	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,9	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,9	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,1	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,5	2,4	2,5	2,5
6 - 9	4,1	3,7	3,6	3,7	3,6
10 - 15	7,4	6,6	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,8	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,5	7,0	7,1	7,1	7,1
25 - 39	15,4	16,1	17,0	17,6	17,9
40 - 59	33,0	31,7	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,3	7,5	7,6	7,4	7,6
67 - 74	8,9	9,6	9,4	9,1	9,5
75 und älter	8,6	9,3	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,8	36,8	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	49,8	49,1	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,5	7,5	7,9	7,3	7,1
Geschieden	4,9	6,6	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Balve, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,3	90,1	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,4)	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	1,4	0,5	0,4	0,3
Italien	(0,6)	1,1	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,5	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,7	3,7	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,3	2,4	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	66,3	32,6	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	21,8	38,5	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,8	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	2,5	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	4,6	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9,5	20,0	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Balve, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 370	218 910	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	6 140	208 940	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	230	9 970	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	8 170	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 790	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	5 390	202 490	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 860	59 160	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 290	92 080	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	20 120	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	510	19 370	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	270	11 770	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 190	180 560	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	270	7 770	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	220	9 740	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	8 730	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 130	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	280	11 000	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	760	24 260	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 130	35 290	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	820	27 170	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	700	28 770	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 820	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 210	35 660	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	20 580	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	490	19 460	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	420	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Balve, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 700	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 720	89 800	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 290	79 080	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	2 380	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	350	8 330	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 070	39 380	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	820	28 830	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	240	10 550	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 140	78 070	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	4 470	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	440	20 260	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(330)	10 550	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	1 190	42 800	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	560	17 490	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	29 910	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	10 140	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	41 640	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	380	30 450	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	320	11 190	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 440	150 820	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 580	88 760	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 310	78 620	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	10 140	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	900	32 050	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 270	49 000	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 050	116 280	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 710	175 560	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 070	35 200	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 400	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	510	14 910	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	440	15 060	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 850	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Balve, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	10 560	303 350	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 210	118 040	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	540	41 480	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	28 380	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	13 100	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	680	76 560	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	400	44 300	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	280	32 250	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	90	19 870	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	180	12 380	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 100	13 170	58 050	227 910
Griechenland	/	7 860	25 560	110 330	368 440
Italien	/	8 520	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	/	11 050	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 370	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	770	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	760	7 010	44 960	345 620
Polen	330	27 410	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 930	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	/	9 620	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	260	26 500	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	540	9 640	48 870	229 510
Sonstige	290	20 570	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 690	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	/	5 020	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	/	11 910	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	130	17 770	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	280	22 900	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	190	10 910	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	2 480	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	120	9 270	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	140	12 180	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	150	15 370	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	140	18 780	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	660	59 950	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	2 480	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Balve, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,2	51,9	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	52,2	49,6	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	2,0	2,4	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,9	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,8	48,1	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,8	14,0	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,5	21,9	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,9	4,8	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,3	4,6	4,8	4,6	3,3
Sonstige	2,3	2,8	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,5	86,4	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,4	3,7	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,7	4,7	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,0	4,2	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,6	5,4	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	12,5	11,9	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,6	17,3	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,5	13,3	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11,5	14,1	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	19,9	17,4	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,5	10,1	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,0	9,5	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Balve, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,8	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	44,3	43,0	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	37,3	37,8	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,1	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	5,7	4,0	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17,4	18,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,4	13,8	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4,0	5,0	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	34,9	37,4	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	2,1	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7,1	9,7	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(5,3)	5,0	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,4	20,5	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,3	30,4	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,9	52,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,9	17,6	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,1	11,5	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,9	8,4	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	3,1	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,9	41,6	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,1	24,5	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,4	21,7	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,8	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,1	8,8	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,9	13,5	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,8	32,1	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,6	48,5	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,8	9,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,2	4,1	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,4	4,2	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,5	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Balve, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	89,7	72,0	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	10,3	28,0	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	4,5	9,8	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,2	6,7	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,3	3,1	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	5,8	18,2	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,4	10,5	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,3	7,7	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,8	4,7	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,5	2,9	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	1,5	1,4	1,5
Griechenland	/	6,7	3,0	2,6	2,4
Italien	/	7,2	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	/	9,4	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,2	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	0,7	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,6	0,8	1,1	2,3
Polen	26,8	23,2	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,6	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	/	8,1	7,6	8,4	8,6
Türkei	21,7	22,5	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,5	1,1	1,1	1,5
Sonstige	23,6	17,4	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,3	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	/	6,9	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	/	16,4	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	16,5	24,5	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	35,5	31,5	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	24,3	15,0	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,4	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,2	7,9	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,4	10,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,3	13,0	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	11,7	15,9	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	54,1	50,8	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,1	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Balve, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 925	191 898	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 425	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 478	56 360	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 526	50 377	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	415	14 133	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	81	3 427	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 425	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	2 675	95 890	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	106	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	329	10 741	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	303	11 679	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(112)	2 454	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	81	3 427	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 425	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 730	65 980	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	767	27 589	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	665	20 802	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	239	6 714	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	99	3 212	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 028	45 527	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	510	15 744	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 387	130 627	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Balve, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,9	35,2	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,0	29,4	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,0	26,3	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	7,4	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,8	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,9	35,2	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	54,3	50,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,7	5,6	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,1	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(2,3)	1,3	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,8	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,9	35,2	38,1	37,8	37,2
2 Personen	35,1	34,4	33,3	32,9	33,2
3 Personen	15,6	14,4	13,9	13,9	14,5
4 Personen	13,5	10,8	10,0	10,3	10,4
5 Personen	4,9	3,5	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,0	1,7	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,9	23,7	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,4	8,2	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,8	68,1	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Balve, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 419	120 870	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 478	56 360	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 526	50 377	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	415	14 133	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 675	95 890	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	106	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	329	10 741	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(112)	2 454	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	303	11 679	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 754	66 279	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	785	27 264	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	648	20 075	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	193	5 480	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(39)	1 772	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Balve, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,2	46,6	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,6	41,7	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,1	11,7	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,2	79,3	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	8,9	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(3,3)	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,9	9,7	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,3	54,8	55,5	54,9	54,9
3 Personen	23,0	22,6	22,8	22,6	23,4
4 Personen	19,0	16,6	16,1	16,6	16,4
5 Personen	5,6	4,5	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(1,1)	1,5	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

